

Berdächtigung erklärte der Pressescheff dem Ministerpräsidenten, Cesare Graffi, der zugleich Mitglied des Biererausschusses der Nationalistischen Partei ist, ebenfalls seinen Rücktritt. Mussolini hat auch diese Demission angenommen.

Das neue französische Kabinett.

Paris, 15. Juni. Die Ernennung der neuen Minister des Kabinetts Herriot wurde heute vormittag im „Journal Officiel“ veröffentlicht. Das Kabinett setzt sich zusammen aus 14 Ministern und 4 Unterstaatssekretären. Es gehören ihm an 4 Senatoren: Renault, Clementel, Ventral und Francois Albert, sämtlich von der Fraktion der demokratischen Linken. Drei Mitglieder gehören zu den Sozialistisch-Republicainern: Rogonaldi und Laurent Bonac, acht zur radikalen Kammerfraktion: Herriot, Chaumonts, Dumessnil, Cuerville, Godard, Beladier und Raber. Drei Minister und Unterstaatssekretäre gehören der sozial-republikanischen Gruppe (Partei Painlebe-Brand) an: Bover-Lavierre, Pierre Robert und de Moro-Giafferi. General Rollet ist das einzige Mitglied des Kabinetts, das nicht dem Parlament entnommen ist.

Paris, 15. Juni. Der Ministerpräsident hat heute vormittag seine erste Regierungsbesprechung dadurch vollzogen, daß er in Begleitung des Kriegsministers und des Marineministers dem „Unbekannten Soldaten“ eine Guldigung darbrachte. Morgen vormittag um 10 Uhr hält das Kabinett seine erste Sitzung ab. Nachmittags 4 Uhr wird unter dem Vorsitz des Präsidenten der Republik ein Ministerrat folgen, um die Regierungserklärung festzulegen, mit der am Dienstag nachmittag um 3 Uhr die neue Regierung vor das Parlament treten wird.

Die Personen wechseln, das System bleibt daselbe.

Paris, 15. Juni. Die Ernennung des Generals Rollet zum Kriegsminister erläuterte gestern abend Herriot den Journalisten wie folgt: Rollet hat mich aufgeklärt über das, was sich in Deutschland ereignet und was ich zum Teil schon gewußt habe. Er, der Deutschland gut kennt, hat den sehr klaren Eindruck, daß es sich unter den gleichen Bedingungen wie Preußen nach 1806 wieder organisiert. Ich bin entschlossen, gegenüber der deutschen Demokratie eine liberale Politik zu treiben, aber es ist nötig, daß sie die Nationalisten verhindert, ihre Propaganda und ihre Organisationen weiter zu betreiben. Es ist notwendig, daß das jetzige System sich ändert. Wenn wir keine Befriedigung erlangen können, so seien Sie überzeugt, daß wir viel schärfer gegen Deutschland sein werden als andere. Wir werden es sein, weil es sich darum handelt, den Frieden zu sichern, sowie die Achtung von unseren Rechten und die Entwidlung der demokratischen Bewegung. Deutschland muß wissen, daß wir liberal sind, daß wir uns aber nicht täuschen lassen. Die Teilnahme Rollets an der Regierung ist für die Nationalisten und alle Deutschen das sicherste Zeichen, daß wir ihm nicht geflöhnen werden, uns zu täuschen und den Frieden zu kompromittieren.

Paris, 16. Juni. Ministerpräsident Herriot hat gestern

nachmittag die Regierungsvollmacht und die Leitung der auswärtigen Angelegenheiten übernommen.

Eine bemerkenswerte Aeußerung Churchills.

London, 16. Juni. Churchill schreibt in Rothermeres „Medley Dispatch“, wenn nicht der tödliche Antagonismus zwischen Frankreich, das sich vor der deutschen Revanche fürchte, und Deutschland, das entschlossen sei, seine Geschicke nicht endgültig durch den Versailler Vertrag bestimmen zu lassen, behoben werde, werde ein künftiges Geschlecht sicher Europa wieder in Ufabe und Staub gelegt haben. Es müsse darum die Politik Englands sein, seinen ganzen Einfluß und seine Hilfswellen anzuwenden, um Frankreich und Deutschland wirtschaftlich, sozial und moralisch so eng zusammenzubringen, daß ihre Gegnerschaft der Erkenntnis ihrer Abhängigkeit voneinander Platz mache. Churchill ist der Ansicht, daß weder die deutsche noch die russische Gefahr dauernd den durch die Friedensverträge festgelegten Grenzen zustimmen werde.

Der optimistische Macdonald.

London, 16. Juni. Premierminister Macdonald, der vorgestern abend aus Portsmouth nach London abrief, erklärte in einer Rede in Eglis: Ich hoffe, daß wir bald den Frieden hergestellt haben. Macdonald sagte weiter, er hoffe in der nächsten Woche mit dem französischen Premierminister zusammenzutreffen und er vertraue darauf, daß das Ergebnis eine vollständige Freundschaft zwischen England und Frankreich sein werde.



Damen- und Mädchen-Bekleidung.

Mäntel, Kostüme, Taillekleider, Röcke, Blusen, Morgen-Röcke, Unterröcke, C. Berner, Pforzheim, u. Blumenstr.

Dampfwalzbetrieb.

Zwei Dampfstraßenwalzen werden am 18. Juni von Calmbach nach Wildbad fahren und daran anschließend die Staatsstraße nach Enztäler von Km. 23000 bis zur Guldenbrücke bis etwa 10. Juli bearbeiten.

Wenn die von den Walzen zu bearbeitende Straßenstrecke vorübergehend abgesperrt ist, haben Reiter, Fuhrwerke und Autos vor den aufgestellten Schranken so lange anzuhalten, bis die Straße freigegeben wird.

Calw, den 16. Juni 1924.

Strassen- und Wasserbauamt.

Württ. Amtsgericht Neuenbürg.
Eintragung in das Handelsregister Abt. f. Gef.-Firmen vom 11. Juni 1924:

- 1) Bei der Firma Karoline Vender und Söhne, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Sitz Wildbad: Die Liquidation ist beendet; das Geschäft ist unter der Firma Karoline Vender und Söhne in eine offene Handelsgesellschaft umgewandelt worden;
- 2) (neu) Karoline Vender und Söhne, Sitz Wildbad. Offene Handelsgesellschaft, begonnen am 10. März 1924. Gesellschafter: Karl Vender, Baumeister und Kaufmann, Ferdinand Vender, Kaufmann, beide in Wildbad.

Neuenbürg.

Schuhwaren aller Art

empfehlen

Karl Schönthaler, Neutters Nachfolger,
Eigene Maß- und Reparatur-Werkstätte.

Die Postbezieher

des „Enztäler“ werden gebeten, die Bestellung für den Monat Juli 1924 an der Hand des untenstehenden Bezugscheines rechtzeitig zu erneuern.

Ich bestelle hiermit den „Enztäler“ für den Monat Juli und bitte, den Bezugspreis durch den Bestreuer bei mir erheben zu lassen.

An die **Postanstalt**

Name	
Wohnort	
Straße und Hausnummer	

1000 Mark

sind bei guter Sicherheit auszuliehen.

Offerten unter Nr. 44 an die „Enztäler“-Geschäftsstelle.

Neuenbürg.

Mädchen,

nicht unter 17 Jahren, kann sofort eintreten bei

Frau Oskar Weisel.

Oberamtsstadt Neuenbürg.

Sitzung d. Gemeinderats

am Dienstag, den 17. Juni, abends 6 Uhr.

Tagesordnung:

1. Baufragen.
2. Feuerwehrausgaben.
3. Sonstiges.

Stadtkulturrat Knobel.

Höfen a. E.

Dachshindeln

30000

sucht zu kaufen und erbitet Angebote frei Höfen.

Eugen Lustwauer.

Langenbrand, den 15. Juni 1924.

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, daß mein lieber, treuebsorgter Gatte

Jakob Stahl, Landwirt,

im Alter von 57 Jahren nach kurzer, schwerer Krankheit heute mittag im Krankenhaus Neuenbürg sanft in dem Herrn einschlafen ist.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Die Gattin: **Marie Stahl, geb. Eberhardt.**

Beeerdigung: Dienstag nachmittag 3 Uhr.

Calmbach, den 12. Juni 1924.

Danklagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme an dem mich so schwer betroffenen Verluste meines lieben Mannes und Vaters

Oberlehrer Gustav Alber

sagen wir allen denen, die ihn zur letzten Ruhestätte begleiteten, sowie für die zahlreichen Rezenspenden unseren herzlichsten Dank. Insbesondere danken wir dem Herrn Geistlichen für die trostreichen Worte.

Im Namen der Hinterbliebenen:
Frau **Emilie Alber, Witwe.**

Bei Rheuma, Gicht, Ischias, Verkalkung, Lähmungen

Krautische Haarkuren

Nervenleiden und Stoffwechsel-Erkrankheiten hilft die

Galvanische Wohlmut-Kur

Unterrichten Sie sich kostenlos

Wohlmut-Institut Elisabeth Barons, Pforzheim, Delmlingst. 6, II. Verkauf. — Miete.

Notenbach.

Für die vielen Glückwünsche, die mir aus Anlaß meiner 50-jährigen Tätigkeit auf der Notenbach zuteil wurden, möchte ich der Firma Krauth & Co., sowie Meister Sub für sein Bemühen und der Arbeiterschaft

herzlichen Dank

sagen.

Karl Zorn sen., Meister.

Enztal.

Geschäfts-Empfehlung.

Bringe der Einwohnerschaft von hier und Umgebung zur Kenntnis, daß ich meine

Rüferei

wieder betriebe und meine Kundschaft aufs billigste bedienen werde.

Gleichzeitig empfehle ich mein Lager in **Fässern und Küblerwaren.**

Gottlob Frey, Hetschelhof.

Pforzheimer Messe!

Die große Attraktion

Figur 8er Bahn

ist zur Messe wieder eingetroffen.

Unsere Leser in Schwömburg

bitten wir, nachdem die Postverbindung mit Höfen wieder eine dauernde ist, ab 1. Juli den „Enztäler“ wieder bei der Post zu bestellen und sich des in der heutigen Nummer abgedruckten Bestellscheines zu bedienen. Die Zustellung des Blattes erfolgt damit auch baldiger als durch die Agentur, die ab 1. Juli aufgehoben wird.

Verlag „Der Enztäler“.

Lungenkranke

versuchen eine Hamakur. Auskunft erteilt H. Kaler, Homöopath und Naturheilkundiger, Remfeldstrasse 21, Pforzheim, Fernruf 2218.

140

Bahrh
Zureign...
genährte Zeit...
einige beachtend...
immer läten sich...
Arteilung der de...
lich deshalb den...
aufgeklärten we...
den Krieg mit B...
diam habe; weil...
griffstetig vorbe...
wollen. Zureign...
eine geschichtliche...
die „Generalbece...
für die Zeitfchri...
wirtschaftlichen...
Tribunalität von...
Siegen eine ja...
16 Mil. Hund...
Zeit weiterlau...
normalen Zahlen...
aus Deutschland...
einer zunehm...
Das heißt...
europäischen W...
Jahren „Arbeits...
welche diesen L...
mollschwert be...
berandschumen...
zwangene Sch...
wir für unfer...
alle Experten...
Welt gegen uns...
lischen und öf...
gen, er wird...
Schluß allen...
niemals arbeit...
tammen sich als...
mischen Ans...
und seine Kl...
Deutschland den...
es das mit dem...
möglich sich aus...
Schatten dieser...
mischen Ge...
wird Europa...
genbesegen. T...
beiterklasse...
wären katast...
zung der deut...
Arbeiterklassen...
Leben Endes...
den Heber...
fuhr zu bezahl...
zum Sch...
durch El...
abzudämmen...
Die Neutral...
Waren hinaus...

München,
wählter Schul...
Bayerische Vol...
Rheinbe...
Justizminister...
Berlin, 16...
für die Gr...
Berlin ist im...
hen Demonst...
das ausged...
Schömburg...
Uhr ab...
Freid...
trolle hat, (e...
von Komm...
Nach Angabe...
nen er...
Berlin, 1...
Reichsb...
lungsmittel...
glichen wor...
also herge...
ländischer...
als nach...
luta...
1 S. 279) zu...
weit er sich...
Möglichkeit...
Nahrung...
nahme aus...
21. 12. 1923...
längert.

**Karl...
Arbeits...
heminister...
von der...
tion des...
Publikation...
die f...
großen...
Stil**